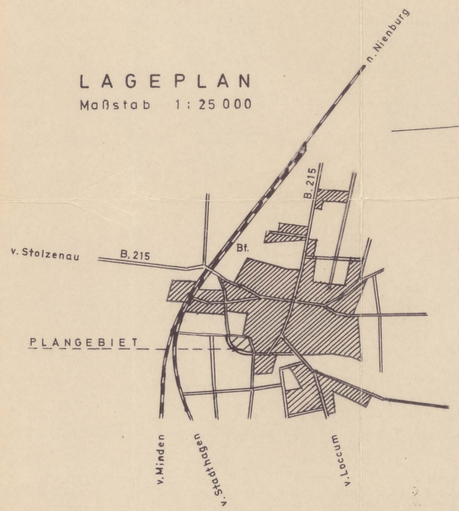
LAGEPLAN

Maßstab 1 : 25 000



PLANZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- II — Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0,25 — Grundflächenzahl
- 0,4 — Geschoßflächenzahl
- o — Offene Bauweise
- o — nur Einzelhäuser zulässig
- WA | II o / 0,25 | 0,4 — Anordnung von Planzeichen
- Zu- und Ausfahrt verboten
- Sichtdreieck

NACHRICHTLICHE HINWEISE:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße darf 900 m² nicht unterschreiten. (gem. § 9 Abs. 1 [1c] BBauG.)

Landkreis Nienburg – Weser

Gemeinde

LEESE

Bebauungsplan Nr. 6

„Wandlingsweg"

Flur 24 M. 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadtbaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26. 9. 1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Nienburg (Weser), den 9. Okt. 1975

(L. S.) Katasteramt NIENBURG (WESER) 2

Katasteramt
In Vertretung
Krüger

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS NIENBURG – WESER DER OBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG IM AUFTRAGE

NIENBURG-WESER, den 14. 11. 1974

Der Rat der GEMEINDE LEESE hat in seiner Sitzung am 16.7.1975 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 21.7.1975 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 14.8. bis 15.9.1975 öffentlich ausgelegen.

LEESE, den 10.11.1975

(L. S.) Gemeinde Leese Landkreis Nienburg/Weser 1

Bürgermeister Gem. Dir.

Der Rat der GEMEINDE LEESE hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 10.11.1975 + 10.5.1976 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Leese, den 10.11.1975

(L. S.) Gemeinde Leese Landkreis Nienburg/Weser 1

Bürgermeister Gem. Dir.

Der vom Rat der GEMEINDE LEESE in der Sitzung vom 10.5.1976 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 201/76 - vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 14.5.1976

Der Regierungspräsident in Hannover Im Auftrage: Hagen

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN HANNOVER 75

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 11.8.1976 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der ~~Stadt~~ Gemeinde – Verwaltung Landesbusen ab sofort öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

LEESE, den 19.8.1976

(L. S.) Gemeinde Leese Landkreis Nienburg/Weser 1

Gem. Dir.